

NDB-Artikel

Auersperg, *von und zu* Krainer Dynastengeschlecht.

Leben

Das Geschlecht ist benannt nach dem gleichnamigen Ort im Bezirk Gottschee. Es tritt zuerst 1220 mit dem Ministerialen der Herzöge von Kärnten *Herand von A.* auf. Mitte des 15. Jahrhunderts teilte sich die Familie in 2 Hauptlinien; der jüngere Zweig der älteren Linie wurde 1653 in den Reichsfürstenstand erhoben. Der älteren Linie gehörten an: *Adolf Karl Daniel s. (1)*, *Carlos s. (4)*, *Herbard s. (5)*, *Johann Weikhart s. (6)*, *Joseph Franz Anton s. (7)* und *Karl Maria Alexander s. (8)*. Durch Generationen bekleideten die A. die Würde von Landeshauptleuten in Krain, ebenso später in Böhmen, Tirol und anderen Kronländern.

Literatur

Jb. d. herald. Ges. Adler, Wien 1874–76, 1878 bis 1880, 1889/90, 1894, S. 90 f., 1895, 1930-32;

Mbl. d. herald. Ges. Adler 1, 1885, S. 99, 11, 1934, S. 128;

K. Trotter, Die Herren v. A., in: Genealog. Hdb. z. bayer.-österr. Gesch., hrsg. v. O. v. Dungern, Graz 1931, S. 73;

F. v. Lanjus, Die blühenden Geschlechter d. österr. Uradels, in: Jb. d. Ver. kath. Edelleute in Österr., Innsbruck 1931, Nr. 4, S. 87 f.;

ders., Die erbl. Reichsratswürde in Österr., Haindorf am Kamp (Niederösterr.) 1939 (*Selbstverlag*);

Genealog. Qu.material z. Gesch. d. österr. Adels, Bd. 1, hrsg. v. A. v. Doerr aus d. hs. Nachlaß v. H. v. Bourcy, = Beil. z. Mbl. d. herald. Ges. Adler, Wien 1934; *dagegen fehlerhaft u. unzuverlässig*;

J. L. Schönleben, Genealogia illustrissimae familiae principum, comitum et baronum ab A., Leipzig 1681.

Autor

Redaktion

Empfohlene Zitierweise

, „Auersperg, von und zu“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 435-436
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
